**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 10 (1934)

**Heft:** 30

Artikel: "... und uns nicht fürchten vor der Macht des Menschen!"

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-754753

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# und uns nicht fürchten vor der Macht der Menschen! nach zu leben? Zum ersten August rufen wir ihren Sinn jedem Eldgenossen ins Gedächtnis zurück und geben

Jeder kennt sie, diese Zeile aus dem Rütlischwur. Wer befolgt sie? Wer lebt darnach? Wer strebt auch nur dar hier zur Bekräftigung ein paar wenige Beispiele solcher Eidgenossen, die diesen Schwur nicht nur gekannt, son



#### Schultheif Nikolaus Wengi

Der Verfasser, den wir um seinen Beistand baten, hat uns auf unsere Anfrage folgende Zeilen geschrieben:

#### Herr Redaktor!

Herr Redaktor!

Da haben Sie mir eine herrliche Aufgabe gestellt! Sie sind daran, Ihren Lesern mutige Männer und Frauen vor Augen zu führen. Da werden Sie den Helden auf höchster Bergespitze zeigen und auf tiefstem Meeresgrund, den Entdecker am Nordpol und den Forscher bei den Südseeinulanern. Sie werden Männer voll Mut aus dem Laboratorium des Erfinders bringen und tapfere Frauen aus Spital und Waschunden und State und State und Entdeckungen, welche das Bild verw. Weit setzungen nacherleben und Entdeckungen, welche das Bild verw. Weit steuten und Entdeckungen, welche das Bild verw. Den sie hiereißen und das stille Heldentum der Schwester und Gattut. Am Ende bekommen wir

Mann der ausdauernden täglichen Arbeit wird uns hinreißen und das stille Heldentum der Schwester und Gattin. Am Ende bekommen wir auch den Knaben zu sehen, der seinem Kameraden das Leben rettet, und ein Mädchen, das seinen Mut im Schweigen bewiesen. Aber damit haben Sie nicht genug. Sie glauben noch an einen höheren Mut, den man ob all den scheinenden Leistungen so gerne vergißt. Sie glauben an das, was einmal «Zivilkurage» genannt wurde. Sie glauben an den Mut der Bahnbrecher, die sich getrauten, gegen den Strom zu schwimmen. Sie stehen still vor dem Mut jener Männer und Frauen, die es watgen, der öffentlichen Meinung zu trotzen. Sie neigen sich vor der Tapferkeit solcher Menschen, die furchtlos ihren Zeitgenossen bittere Wahrheiten sagten.

der Tapierkeit solcher Menstelen, die Furchtios ihren Zettgenossen bittere Wahrheiten sagten.
Und Sie fragen: Wissen Sie mir einige Schweizer, die Mut dieser Art aufbrachten? Mit Freude antworte ich Ihnen: Greifen Sie in jedes Jahrhunderr hinein — Sie werden große Ernte halten! Suchen Sie in jeden Hier bring ich Hinen so eine kleine Handwoll. Höfentlich geben Sie bald wieder eine sihnliche Sondernummer heraus! Ich habe noch viel in meinem "Kettlens.

Fritz Warten weile



### Heinrich Pestalozzi





## Schwester Maria Theresia Scherer

## **Henry Dunant**

dern erfüllt haben. Die Darlegungen zu den Bildern stammen von Fritz Wartenweiler.





## Hermann Greulich



## Karl Spitteler



## August Forel



## Eugen Huber



#### Frnest Boyet